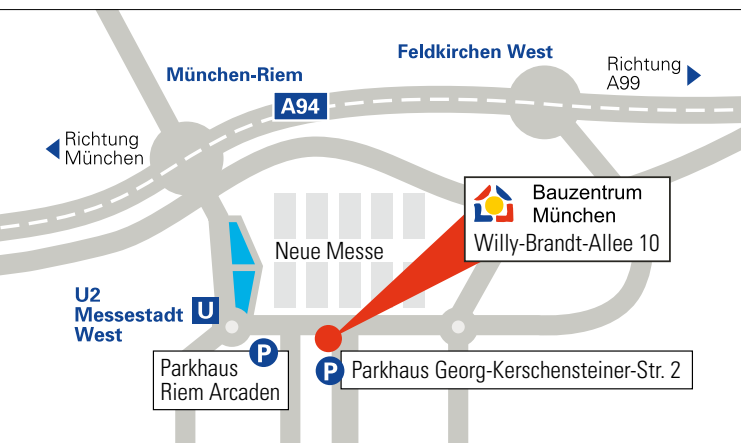


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.  
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.  
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.  
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

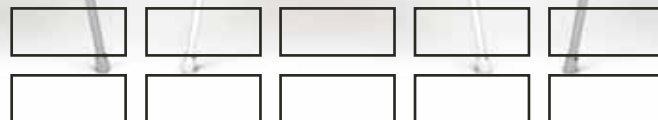
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand August 2011  
Satz und Layout: Reisserdesign, München  
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching  
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



# Fachgespräch



## 11.10.2011

## Neue Allianz von Mieter- Innen und VermieterInnen?

**Eintritt frei!**

Dienstag, 11. Oktober 2011



## Neue Allianz von MieterInnen und VermieterInnen?

Die Bundesregierung hat uns eine schwierige Aufgabenstellung vorgegeben: Die Wohngebäude sollen schnell saniert werden, um das Klima zu schützen, den Energieverbrauch zu senken und möglichst viel regenerative Energien zu nutzen. Neben vielen ungenügenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und unsicheren Förderangeboten des Bundes fehlt vor allem eine breite Übereinstimmung der wichtigsten Akteure, nämlich der MieterInnen, der VermieterInnen und der VerwalterInnen.

Weder die MieterInnen, die VermieterInnen noch die VerwalterInnen wollen sich aber zu den „Buhmännern“ des Klimaschutzes abstempeln lassen. Es ist deshalb wichtig, dass diese Akteure der Wohnungswirtschaft ihre gemeinsamen Interessen suchen und formulieren. Unabhängig vom Klimaschutz ist absehbar, dass ständig steigende Energiepreise für alle Akteure Sachzwänge hervorbringen: Die MieterInnen können die Lasten der Heizkosten nicht mehr tragen. Die EigentümerInnen sehen langfristig den Wert ihrer nicht sanierten Gebäude in Gefahr. Die Mit-eigentümerInnen von WEGs sehen sich in schwierigen Entscheidungsprozessen gefangen. Die VerwalterInnen sind angesichts strittiger Qualitätsstandards unsicher, ob sie bauliche Maßnahmen schadensfrei sicherstellen können.

Das gegenseitige Vertrauen dieser Akteure ist trotz hoher gegenseitiger Abhängigkeiten derzeit nicht immer gegeben. Jetzt erkennen diese Akteure aber zunehmend, dass die anstehenden gemeinsamen Aufgaben nicht im gegenseitigen Konflikt bewältigt werden können. Dabei geht es um viel Geld. Die MieterInnen sollen sich finanziell beteiligen, um in den Genuss geringerer Heizkosten zu kommen, die MieterInnen müssen aber auch den Eingriff in Ihre Privatsphäre durch eine Baumaßnahme dulden. Letztlich suchen wohl alle Beteiligten einen Weg zur gemeinsam herbeigeführten Sanierungs-Entscheidung, bei der die Rechte, Pflichten und Kosten gemeinsam in Anspruch genommen und getragen werden.

Bei diesem Fachgespräch wird über die Chancen und Möglichkeiten einer möglichen Basis für eine neue Allianz von MieterInnen, VermieterInnen und VerwalterInnen diskutiert.

Die Veranstaltung ist Teil des Münchner Klimaherbstes:  
[www.klimaherbst.de](http://www.klimaherbst.de)

## Programm:

- |       |  |
|-------|--|
| 15:45 | <b>Begrüßungskaffee</b>  |
| 16:00 | <b>Begrüßung</b><br>Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München   |
| 16:05 | <b>Chancen und Risiken durch eine neue Allianz von MieterInnen und VermieterInnen</b><br>– Beatrix Zurek, Vorstand Mieterverein München e.V.<br>– Birgit Noack, RA, Haus- und Grundbesitzerverein München und Umgebung e.V.<br>– Heinrich Rösl, Landesvorsitzender Eigenheimerverband Bayern e.V.<br>– Steffen Haase, stellv. Vorsitzender Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V. |
| 16:50 | <b>Die Vorteile professioneller Mediation und Moderation</b><br>Juliana Helmstreit, Rechtsanwältin, Mediatorin   |
| 17:05 | <b>Wichtige Rahmenbedingungen:</b><br>– Contracting und Mietverträge (Rudi Maier, Vorstand Südwärme AG)<br>– Die neue steuerliche Förderung (Andrea Aichinger, Dipl.-Kffr., Steuerberaterin)<br>– Qualität und Vereinbarungen zwischen Mieter/-in und Vermieter/-in (Roland Gräbel)<br>– Beispiel: Wirtschaftliche Sanierung mit Förderung (Gesa Lenhardt, Architektin)                |
| 17:35 | <b>Abschlussdiskussion mit den Referenten</b>  |

### Eintritt frei!

#### Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
 Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!  
 Wenn sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind sie als Teilnehmer/-in registriert.